

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 13/18

30.11.2018



Im Rahmen einer Aktuellen Stunde zum Thema Steuerbetrug war Matthias Hauer MdB in dieser Sitzungswoche als Redner für die Unionsfraktion im Einsatz (siehe auch S. 2). © Parlamentsfernsehen

Bundshaushalt 2019 beschlossen

Nach intensiven Beratungen hat der Deutsche Bundestag am 23. November den Bundshaushalt 2019 beschlossen. Insgesamt hat der Haushalt ein Volumen von rund 356 Mrd. Euro und erreicht auch 2019 die schwarze Null. Somit kommt der Bund seit 2014 ohne neue Schulden aus. Neben Investitionen in zentrale Zukunftsbereiche wie Verkehrsinfrastruktur, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz fokussiert der Haushalt im kommenden Jahr Sicherheit als Schwerpunktthema. Darüber hinaus soll der Zusammenhalt in der Gesellschaft durch Investitionen in digitale Bildung, Kinderbetreuung und Wohnen gestärkt werden. Familien werden durch die Erhöhung des Kindergeldes sowie das Baukindergeld entlastet.

Investitionen in Sicherheit und Verteidigung

Durch tausende neue Stellen bei Sicherheitsbehörden und Zollverwaltung wird die innere Sicherheit des Landes deutlich gestärkt. Darüber hinaus werden jeweils 100 Mio. Euro für die Beschaffung von Fahrzeugen für die Bereitschaftspolizeien der Länder und für den Bevölkerungsschutz, insbesondere für die freiwilligen Feuerwehren, zur Verfügung gestellt. Das Programm „Kriminalprävention durch Einbruchschutz“ wird auf dem hohen Niveau des Jahres 2018 fortgeführt und die App „Die Polizei warnt“ entwickelt, um leicht über die neusten Maschen von Betrügern informieren zu können. Aber auch in die äußere Sicherheit fließen Investitionen. Die finanziellen Spielräume, die nach der letzten Steuerschätzung bestanden, werden künftig – wie im Koalitionsvertrag vereinbart – für die Stärkung der Bundeswehr und der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. Aufgrund ihres Engagements für die Sicherheit Deutschlands und Europas ist die Bundeswehr kontinuierlich gefordert und starken Belastungen ausgesetzt. Deshalb sollen zusätzliche Mittel unter anderem für die Entwicklung eines Luftverteidigungssystems und die Beschaffung eines U-Boots sowie eines Mehrzweckkampfschiffes eingesetzt werden. Der Verteidigungsetat steigt um 4,7 Mrd. Euro.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

mich erreichen derzeit sehr viele Anfragen zum „Globalen Pakt für sichere, geordnete und reguläre Migration“ (GCM).

Dessen finale Fassung sowie den gestern dazu im Bundestag beschlossenen Antrag von CDU, CSU und SPD können Sie auf meiner Internetseite abrufen. Gleiches gilt für eine Sammlung von Argumenten, die ich dort veröffentlicht habe, um die gängigen Falschbehauptungen zum UN-Migrationspakt mit der Wirklichkeit abzugleichen.

Mit dem „Masterplan Migration“ haben wir in Deutschland den Handlungsrahmen für unsere nationale Migrationspolitik bestimmt. Der GCM ist ein Baustein der internationalen Migrationspolitik, der bei der Konferenz am 10./11. Dezember 2018 in Marrakesch (Marokko) angenommen werden soll.

Mit dem GCM zielen wir darauf ab, dass unsere internationalen Partner eine größere Verantwortung beim Umgang mit Migration und bei der Bekämpfung illegaler Migration übernehmen.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem oder weiteren Themen haben, können Sie sich gerne an mich wenden (Kontakt siehe S. 4).

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Zuwachs für das Bundestagsbüro: Ab Mitte Dezember unterstützt der 25-jährige Masterstudent Cornelius Gerster Matthias Hauer MdB bei seiner Abgeordnetentätigkeit in Berlin.

Rede im Plenum: Steuerbetrug bekämpfen

Am 29. November hat sich der Deutsche Bundestag in einer Aktuellen Stunde mit dem Thema Steuerbetrug befasst. Anlass waren sogenannte „American Depositary Receipts“ (ADR) in den USA, die erst vor wenigen Tagen bekannt wurden. Solche Hinterlegungsscheine werden ausgestellt, damit Investoren an US-Börsen etwa mit Aktien europäischer Unternehmen handeln können. Diese Papiere müssen mit Aktien hinterlegt sein, was in den Betrugsfällen nicht der Fall war. Ob im Zusammenhang mit diesen amerikanischen ADR dem deutschen Fiskus ein Schaden entstanden ist, wird aktuell untersucht.

Matthias Hauer MdB forderte in der Debatte als Redner für die Unionsfraktion den Bundesfinanzminister auf, bei dem Thema für völlige Klarheit zu sorgen. „Wir werden das Thema, wenn mehr Informationen vorliegen, im Finanzausschuss und im Plenum weiter beraten“, so Matthias Hauer. „Uns geht es um Aufklärung und um Bekämpfung von Steuerbetrug.“ Er lobte die Ankündigung der Bundesregierung, die Aufklärung mit Nachdruck zu verfolgen – in enger Abstimmung mit den Ermittlungsbehörden und mit den obersten Finanzbehörden der Länder. Die Rede ist unter www.bundestag.de abrufbar.



Digitale Agenda: Öffentliche Anhörung im Paul-Löbe-Haus

Anhörung zum Thema Blockchain

Die Faszination für die Blockchain-Technologie zieht immer weitere Kreise in Wirtschaft und Gesellschaft. Wo ist sie sinnvoll einzusetzen und wo sollte reguliert werden? Welche Gesetze sind erforderlich oder gar hinderlich bei der Fortentwicklung dieser Technologie? Im Rahmen einer öffentlichen Anhörung bekamen die Mitglieder des Ausschusses Digitale Agenda am Mittwoch die Gelegenheit, sechs Experten dazu zu befragen.

Eine Blockchain (deutsch: „Blockkette“) beschreibt eine verkettete Folge von Datenblöcken, die kontinuierlich erweitert werden kann. Sie stellt ein öffentliches, im Internet gespeichertes dezentrales Register dar, durch welches sich Informationen und Transaktionen dauerhaft speichern lassen. Die älteste und bekannteste Blockchain-Anwendung ist „Bitcoin“ (deutsch: „Digitale Münze“).



Besuch aus der Heimat: Schülerinnen und Schüler des Kettwiger Theodor-Heuss-Gymnasiums mit Matthias Hauer MdB

THG besucht Matthias Hauer

Schülerinnen und Schüler des Kettwiger Theodor-Heuss-Gymnasiums haben am 23. November Matthias Hauer MdB im Bundestag besucht. „Aus welcher Motivation engagieren Sie sich politisch? Warum haben Sie sich für die CDU entschieden? Wie stehen Sie zum UN-Migrationspakt und zur Energiepolitik?“ – für diese und weitere Fragen interessierten sich die Jugendlichen im Gespräch mit ihrem Essener Bundestagsabgeordneten. „Über das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler aus Kettwig – gerade auch zu aktuellen politischen Themen – und die engagierte Diskussion habe ich mich sehr gefreut“, resümiert Matthias Hauer. Nach dem Gespräch mit dem Essener Abgeordneten im Paul-Löbe-Haus besuchte die Schülergruppe das Reichstagsgebäude und hörte einen Informationsvortrag im Plenarsaal des Bundestages.

Delegationsreise



Bild links: Cité Soleil ist ein Elendsviertel in Haitis Hauptstadt. Neben extremer Armut sind dort die Mengen an Plastikmüll allgegenwärtig. Bild rechts: Auch diese Themen erörterte die Delegation mit Präsident Moïse (4.v.r.) und Außenminister Edmond (l.).



Hintergrund

Parlamentariergruppen

Parlamentariergruppen sind interfraktionelle Zusammenschlüsse im Deutschen Bundestag. In der 19. Legislaturperiode gibt es 47 solche Gruppen. Sie pflegen einen kontinuierlichen Informations- und Meinungsaustausch mit den Parlamentarierinnen und Parlamentariern der Partnerstaaten. Neben der Förderung parlamentarisch-demokratischer Strukturen spielen bei ihrer Arbeit die Stärkung der Menschenrechte und die parlamentarische Begleitung der deutschen Außenpolitik eine besondere Rolle.

Die Deutsch-Mittelamerikanische Parlamentariergruppe unterhält den Dialog mit den Ländern Belize, Costa Rica, Dominikanische Republik, El Salvador, Guatemala, Guyana, Haiti, Honduras, Jamaika, Kuba, Nicaragua, Panama, Suriname, Trinidad und Tobago.

Delegationsreise nach Hispaniola

Vom 10. bis 17. November haben Mitglieder der Deutsch-Mittelamerikanischen Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages die Länder Haiti und Dominikanische Republik besucht. Als stellvertretender Vorsitzender der Gruppe nahm Matthias Hauer MdB für die Unionsfraktion an der Delegationsreise teil – neben Abgeordneten aller im Bundestag vertretenen Fraktionen. In beiden Ländern traf die Delegation auf hochrangige Politiker aus Regierung und Opposition, aber auch auf Vertreter aus der Zivilgesellschaft und besuchte verschiedene Projekte. Bei den Gesprächen in Haiti – insbesondere mit Präsident Moïse, Premierminister Céant und weiteren Regierungsmitgliedern – standen die Bekämpfung von Armut, Kriminalität, Korruption und Umweltverschmutzung sowie die Entwicklungszusammenarbeit im Mittelpunkt. Haiti gehört nach der Definition der Vereinten Nationen als einziges amerikanisches Land zu den am wenigsten entwickelten Ländern der Welt. Die Gespräche – gerade mit Regierungsvertretern – in der Dominikanischen Republik behandelten vor allem die Bekämpfung von Korruption und Umweltverschmutzung, die Auswirkungen des Massentourismus sowie das angespannte Verhältnis zum Nachbarstaat Haiti. Die Reise diente der Vertiefung der bilateralen Beziehungen mit beiden Ländern, insbesondere der Kontakte zu den dortigen Parlamenten und der Zivilgesellschaft. Die Länder sind stark von den Folgen des Klimawandels betroffen und regelmäßig durch Hurrikans bedroht.



Radhamés Camacho, Präsident der Abgeordnetenkammer der Dominikanischen Republik, begrüßte die Delegation aus dem Deutschen Bundestag. Nach dem feierlichen Eintrag in das goldene Buch (Bild links) führte er die Abgeordneten durch die Säle des Parlamentsgebäudes – dort tauschte sich Matthias Hauer unter anderem mit dem deutschen Botschafter Dr. Volker Pellet aus (Bild Mitte). Später traf sich die Delegation zum Gespräch mit Parlamentariern aus Regierung und Opposition (Bild rechts). Die Abgeordnetenkammer (Cámara de Diputados) der Dominikanischen Republik ist das Unterhaus im Zweikammersystem des Landes.

Kontakt



Weihnachtsmarkt der Comenius-Schule

Vorweihnachtliche Stimmung hat die Comenius-Schule in Burgaltendorf am 24. November den Besucherinnen und Besuchern ihres Weihnachtsmarktes geboten. Matthias Hauer MdB war gerne der Einladung des kommissarischen Schulleiters Christian Taube gefolgt. Der Essener Abgeordnete interessierte sich vor allem für den „Snoezelen-Raum“. Dabei handelt es sich um einen speziellen Förderraum, in dem unter anderem Schülerinnen und Schüler mit schwerstmehrfachen Behinderungen gefördert werden können. Matthias Hauer unterstützt gerne den Wunsch der Schule, den Raum neu zu gestalten. Unter anderem der Erlös des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird dafür eingesetzt. Wenn auch Sie helfen möchten, erhalten Sie von Matthias Hauer weitere Informationen.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de